



Historisches Museum Frankfurt

Giebelfeld des Hauses Große Eschersheimer Gasse Nr. 43 mit dem Fleischbein- von-Clebergs-Wappen

Die Fotografie ist aufgenommen vom gegenüberliegenden Gebäude des (alten) Bürgerversins von 1848 aus, dessen Mitglied der Fotograf Mylius war. Das Giebelfeld zeigt das Wappen des ursprünglichen Bauherren Philipp Wilhelm Fleischbein, "Lamm und Löwe in diagonal gelegenen Feldern".

Der Frankfurter Fotograf Carl Friedrich Mylius erfasste in seinen Fotografien vornehmlich den radikalen Wandel des Stadtbildes in der Entwicklung Frankfurts zur Industriemetropole. Mittelalterliches Stadtbild, gründerzeitliche Neubauten und den Verfall der Altstadtgassen hielt Mylius in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in zahlreichen Abzügen fest. Sein fotografisches Atelier befand sich in der Biebergasse 3. Von seinen Aufnahmen sind rund 800 verschiedene Stadtansichten bekannt. Ein großer Bestand des Fotografen wird heute im Historischen Museum Frankfurt aufbewahrt.

Informationen

1884 (Datierung)

•

Architektur, Stadtopographie

Fotografie

Albuminabzug

Historisches Museum Frankfurt

Inv. C29095